

Österreichische Weinbaugebiete

Wachau

Die Wachau ist das kleinste Weinbaugebiet Niederösterreichs. Die Reben stehen meist in steilen Terrassen-Weingärten und finden auf Urgesteinsböden, zusammen mit der hohen Luftfeuchtigkeit, bedingt durch den Donaufluss, ideale Bedingungen vor. Hier ist die Heimat der österreichischen Rieslinge und Veltliner, die hier das typische, leichte, fruchtbetonte Bouquet vollendet entwickeln.

Kamptal

Im Kamptal dominieren die Weißweine, jedoch gedeihen Zweigelt, St. Laurent und Pinot Noir ausgezeichnet. Die Weine sind in der Regel sehr sortentypisch, elegant und von feiner Frucht. Der Name stammt vom Fluss Kamp, der gewissermaßen das Zentrum des Gebietes bildet.

Das Kamptal und seine Weine haben in der letzten Zeit nicht nur national sondern auch international sehr an Ansehen gewonnen. Sie sind voller und fruchtbetonter wie jene der Wachau, haben eine nicht zu resche Säure und verfügen über einen schönen Körper. Traditionell werden hier Grüner Veltliner, Riesling und Chardonnay gepflanzt.

Steiermark

Hier werden vorwiegend auf steilen, steinigen, trockenen und heißen Südabhängen hoch über der Spät- und Frühfrostgrenze Weinreben angebaut. Die Hügel reihen sich kulissenartig aneinander und verleihen diesem Weinbaugebiet einen reizvollen und abwechslungsreichen Landschaftscharakter. Genauso vielfältig sind auch die steirischen Weine. Es gedeihen der leichte, blumige Welschriesling, sowie der bouquetreiche Weißburgunder und Sauvignon blanc.

Burgenland

Der Weinbau ist hier uralte. Aus Überlieferungen weiß man, daß bereits die Römer hier Reben pflanzten. Ein Drittel aller österreichischen Weine stammt aus dem Burgenland. Die wichtigsten Anbaugebiete sind in der Umgebung des Neusiedlersees. Die gewaltige Verdunstung des Sees zusammen mit dem heißen pannonischen Klima bietet ideale Voraussetzungen für den Weinanbau. Die Weine zeichnen sich durch typische Aromazüge, gute Reife im Geschmack und am Gaumen und einem sortenbezogenen Bouquet aus. Hier ist auch die Heimat des Blaufränkisch, gefolgt vom Blauen Zweigelt. Es gedeihen auf tiefen, lehmigen bis sandigen Böden gehaltvolle Rotweine mit hohem Extraktgehalt und samtig mildem Geschmack. Im Burgenland wurde aber auch wie nirgendwo sonst in unserem Land so erfolgreich mit der Produktion von hochwertigen Cuvées begonnen. Diese Weine verfügen meist über einen Cabernet Sauvignon oder Merlot Anteil und sind größtenteils in französischen Eichenfässern gereift.

Thermenregion

Mildes Klima und schwere, steinige Böden kennzeichnen die Gegend südlich von Wien, ca. 2.500 Hektar sind mit vorzüglichen Reben bestockt. Hier erwartet Weinfreunde eine echte Rarität. Genießen Sie die Weinsorten Zierfandler und Rotgipfler aus dem weltweit einzigen Anbaugebiet

Unsere Hausweine:



Weingut Nigl Edition Römerhof Grüner Veltliner Gärtling 2025

Strahlendes Grüngelb, in der Nase frische Töne nach grünen Äpfeln und Grapefruit, zart vegetabile Würze, mineralischer Hauch, am Gaumen saftige Limetten- und Apfelnoten, trinkanimierender Stil, aufgeweckte Säurestruktur mit kernigem Schmelz, gute Dichte und Länge mit saftigem Zitronennachhall.

Die Flasche 35.-
Das Glas 5,90



Weingut Hannes Reeh

Heideboden 2021

Cuvee aus Cabernet Sauvignon, Merlot, St. Laurent und Zweigelt

Dunkles Rubingranat, in der Nase saftige Waldbeeren, dezenter Holztouch, am Gaumen komplexer Körper, reife Herzkirschen, etwas Nougat, samtige, feine Tannine, angenehme Mineralität.

Die Flasche 39.-
Das Glas 6,30



Grüner Veltliner

Die österreichische Paradesorte, auch die meistangebaute Rebsorte in den Weinbaugebieten Wachau und Kamptal/Wagram. Vorherrschend in Österreich ist der frische, spritzige Typ mit diesem bestimmten feinwürzigen, pfeffrigen Nachgeschmack. Jedoch sind die Smaragdweine aus der Wachau hervorragende Begleiter zu Speisen.

Rotes Tor Federspiel 2024

Intensiver, fruchtiger Duft, im Mund sehr frisch und lebhaft,
mit angenehmer Säure. Ein Klassiker
Weingut Hirtzberger, Spitz, Wachau
€ 48.-

Nigl Senftenberger Piri DAC 2024

Typisch für Martin Nigl ist die deutliche, fast schon kristalline mineralische Note seiner Weine, die es den Urgesteinsböden des Kremstales verdankt.
€ 48.- Magnum 85.-

Fass 4 Wagram Cuvée 2024

Helles Grüngelb. In der Nase zarte Nuancen von reifer Birnenfrucht, ein Hauch von Anis und Tabak feine vegetable Würze, Am Gaumen sehr elegant, feine Apfelfrucht, finessereiche Säurestruktur, wirkt sehr vielschichtig, angenehmer Zitrustouch bereits sehr harmonisch, trinkanimierender Gesamteindruck.
Einer der Top-Grüner Veltliner Österreichs Bernhard Ott
€ 46.-



Hirschvergnügen 2024 BIO

Helles Grüngelb, frische Zitruszesten, grüner Apfel, florale Nuancen.
Leichfüßig, frisch strukturiert, zitronige Noten, mineralisch, salzig – der perfekte Sommerwein – knackig im Trinkfluss 11,5% trocken
Weingut Hirsch, Kammern, Kamptal
€ 39.-

Prager Ried Hinter der Burg 2024

Helles Grüngelb mit kräftiger Schlierenbildung, in der Nase herrlicher Duft nach Apfel und Ananas, zarte Marillenfrucht, Apfelblüten und ein Hauch Feuerstein, am Gaumen saftig, fruchtig, cremiger Schmelz, mineralische Struktur, delikate Säure, langer pikanter Nachhall, als nicht deklarierter Smaragd ein Wein mit Understatement und fantastischem Preis-Genuss-Verhältnis.
€ 46.-



Riesling

Der Riesling wird gerne als König der Weißweinreben bezeichnet, wenngleich auch andere Spitzensorten dem Riesling qualitativ nicht nachstehen mögen. Bevorzugtes Anbaugebiet sind die Wachau und das Kamptal. Seinen schönsten Ausdruck findet der Riesling zweifellos in der Qualitätsstufe Kabinett, Federspiel oder als Smaragd in der Wachau.

Ried Klaus

Federspiel 2023

trocken, Die Urgesteinsterrassenlage, zart duftig, fruchtiges Säurespiel
Der Riesling Klassiker aus der Wachau
Weingut Jamek, Joching, Wachau
€ 48.-

Ried Pfaffenberg

Selection 2022 2023

Hochklassiger Wein, trocken und mineralisch mit einem dezenten Hauch
Pfefferwürze,
Stachelbeere und etwas Apfel.
Weingut Emmerich Knoll, Unterloiben
€ 68.-

Knoll „Ried Schütt“

Smaragd 2024

Helles Gelbgrün. In der Nase sehr intensive Mineralik, sehr würzig, zarte
Honiganklänge, Ananas, feines Marillenkönfit, rauchige Nuancen, sehr
eigenständig. Am Gaumen sehr komplex, fast fette Textur, für einen Riesling
sehr ausgeprägte Mineralik, die zart salzig anklingt, bleibt sehr gut haften, wird
sich wohl erst nach ein,zwei Jahren optimal zeigen, sehr großes
Entwicklungspotenzial
Weingut Knoll, Unterloiben
€ 99.-



Sauvignon Blanc

Die Rebsorte stammt aus dem Südwesten Frankreichs, wo sie urkundlich seit der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts nachweisbar ist. Sancerre und Pouilly Fumé sind die bekanntesten Vertreter der Sauvignon blanc Rebe. Die Qualität des Sauvignons hängt außerordentlich stark vom Standort ab. Er zeigt besonders in der Jugend im Duft und Aroma eine betont grasig-paprizierte Note mit schönen Zügen von Holunderblüte, Stachelbeere und Brennessel

Sauvignon Blanc Lena Weingut Skringer DAC 2024

Der Sauvignon Blanc vom Weingut Krispel zeigt Aromen nach Stachelbeere und weißen Ribiseln. Er ist lebhaft mit viel Exotik, zeigt einen sanften Fruchtschmelz, sowie eine angenehme Säure.

39.-



Sauvignon Blanc Flora 2024

Hannes Sabathi

Der Sauvignon Blanc „Flora“ wird bis zu neun Monaten auf der Feinhefe ausgebaut und erstrahlt im Glas in hellem Gelbgrün. In der Nase zeigt die Flora vegetabile Noten nach grünem Paprika, Gras und Johannisbeerblüten. Am Gaumen setzt sich der Aromabogen in fruchtigen Noten von Weingartenpfirsich, Stachelbeere und Passionsfrucht fort.

€ 39.-

Chardonnay

Der Chardonnay, wird vor allem in der Steiermark, dem Burgenland und Niederösterreich angebaut. Der Chardonnay-Wein ist zweifellos ein sehr nobler und edler Weißwein mild am Gaumen und rund beim Abgang. In der Nase erkennt man ihn meist an einem leicht nussigen Bouquet. In der Steiermark, wo er Morillon genannt wird, ist das Bouquet meist frischer und mit einem Anklang von frischem Gras. Chardonnay eignet sich auch sehr gut für den Ausbau in Barriques. (Holzfässern)

Chardonnay Darscho 2022

Nase nach Lindenblüten. Tolle Extraktsüße und Fülle am Gaumen. Am Schluss bleibt eine sehr aromatische Frucht nach getrockneten Äpfel über.

Weingut Velich Apetlon-Neusiedlersee € 62.-

Chardonnay Salzlacke 2023



Der Chardonnay Salzlacke vom Weingut Velich entspringt einer Lage zwischen Apetlon und Illmitz im Seewinkel, die mit einer Selektion eigener Rebstöcke bepflanzt ist. Der Wein wird in großen 2.000 l-Fässern ausgebaut, ist spontan vergoren und nicht geschönt.



Im Glas funkelt er mit einem mittleren Strohgelb und steigt mit einem Bouquet von reifen gelben Äpfeln und Birnen als auch Ringlotten, gerösteten Haselnüssen und Brioche sofort in die Nase. Das Aroma wird von einer tollen mineralischen Note ergänzt und weist darüber hinaus eine prima Rauchigkeit auf. Am Gaumen zeigt sich dieser mittelkräftige Chardonnay wiederum mit einer tollen Frucht, keine schwere Süße oder gar zu opulenter Holzeinsatz ist zu schmecken. Es findet sich sofort eine reife Williamschristbirne, Ringlotte, Quitte sowie eine faszinierende Exotik wie Ananas, etwas Schokolade und auch Toastbrot im Abgang. Der Wein ist straff, sehr gerade und hat eine super Salzigkeit welche unter anderem, laut Heinz Velich, aus den ausgetrockneten Lacken (diese weisen einen Salzgehalt von 2 % auf) des Seewinkels stammen. Der Wind verteilt das getrocknete Salz von dort in die Rieden. Diese ausgetrockneten Lacken haben es auch auf das Etikett des Weines geschafft.

€ 48.-

Where Dreams Have No End 2020

Dieser Chardonnay hat in Italien Kultstatus. Erstmals wurde er 1987 gemacht, inspiriert von der Band U2

Elegant leuchtendes, zartes Strohgelb – aber diese Erscheinung täuscht, denn an der Nase hat es dieser Dreams in sich! Die intensive exotische Frucht von Papaya, Mango, Cantaloupe-Melone, Passionsfrucht und reifer Ananas wechselt sich mit den beinahe verspielten Aromen von gelben und roten Äpfeln ab. Frisch gemahlene Mandeln, ein Hauch Marzipan mit Mandarine, Aprikose sowie erfrischend bittere Kumquat und schwebende frische Minze sorgen für Spannung und Erfrischung. Das eigentliche Zugpferd des Weins sind zumindest kurz nach dem Öffnen der Flasche zunächst die Aromen des Ausbaus im Holzfass – Vanille, Muskatnuss, Lorbeerblatt, weißer Pfeffer, etwas Tonkabohne, Kokosraspel und geflammtes Holz.

Völlig zu Recht ein italienischer Kultwein!

€ 99.-

Vi di Romans Chardonnay 2024

Die Trauben kommen aus einer Kieselstein-haltigen, zehn Hektar großen Lage, auf einem leicht rötlichen Untergrund aus eisenhaltigem Ton und sind direkt um das Weingut herum gelegen. 9 Monate lang auf der Feinhefe in französischen Barriques ausgebaut, dabei handelt es sich um eine Mischung aus maximal 15 Prozent Neuholz bis zur fünften Belegung. Mittleres, leuchtendes Zitronengelb mit einem Hauch Grün. Die Nase ist erfrischend geradlinig mit Zitronenöl, würzigem Kalkstein und zarten Kräuteraromen. Etwas Minze, Eisenkraut und Lindenblüte. Gerade so reife Mango, Aprikose, Kumquat – insgesamt eine schöne und präzise, gelbfruchtige und mega elegante Aromatik. Auch im Mund hat der Weine reife, saftige, gelbe Frucht mit nur einem Hauch süßer Kräuter im Nachhall. Weißfleischiger Pfirsich, etwas Guave, Mandarine und gewürztem Kürbis. Beim bloßen Reinriechen hätte man diese explosive Zitrusfrucht und Frische am Gaumen wirklich nicht erwartet. Cedri Zitrone-Carpaccio und leicht bittere Zitronenschale mit gelben Frühäpfeln und cremigem Brioche. Absolut unvergleichbar mit irgendwelchen Referenzen aus dem Burgund, sondern ein schicker, völlig eigenständiger Chardonnay.

€ 55.-



Gelber Muskateller

Muskateller ist, mit einem Anteil von nur einem viertel Prozent an der Gesamtrebfläche, in Österreich eine Rarität. Die Reben bevorzugen fruchtbare, gut wasserführende Böden in warmen Lagen. Der Wein ist geprägt vom unverwechselbaren Muskataroma, welches auch für Laien leicht erkennbar ist.



Gelber Muskateller Fauna 2024

Ein Südsteirer mit expressiver Frucht und Aromen von Holunderblüten und Zitronenmelisse. Die Komplexität im Bouquet setzt sich mit knackiger Säurestruktur am Gaumen fort und lässt ihn nicht nur als Aperitif, sondern auch zu würzigen, leichten Gerichten gut dastehen.

Weingut Hannes Sabathi Südsteiermark

€ 39.-

Weissburgunder

Der Weissburgunder oder Pinot blanc stammt aus dem Burgund. Seine feine Blume, der volle Körper und das gute Rückgrat finden in hohen Kabinettweinen ihren klassischen Ausdruck. Derart charaktervolle Gewächse sind hervorragende Begleiter für Fisch, Kalbfleisch und Geflügelgerichte.

Weißburgunder

Steirische Klassik 2024

Helles strahlendes Gelb mit grünen Reflexen. Gut ausgeprägtes Aroma: nussig, Walnuss, reife Birne. Trocken, guter Schmelz, reife Birne, fokussiert, gut eingebundene Säure

Weingut Krispl, Südsteiermark

€ 39.-

Rose

Römerhof Rosé 2024

Rosé wird aus blauen Trauben gekeltert. Durch den kurzen Kontakt mit den Beerenschalen entsteht fruchtig-frischer Wein der farblich von zwiebelchalig bis zu kräftigem Rosa reichen kann. Dieser Rosé wurde aus Zweigelt- und Blaufränkischtrauben gekeltert..

Weingut Römerhof Kollwenz

€ 39.-



Der Elefant im Porzellanladen 2024

Nach dem Vorbild kräftiger, cremiger, im Barrique ausgebauter Südfranzosen erschuf Pia Strehn mit dem Elefanten im Porzellanladen einen im 500-Liter-Holzfass ausgebauten Blaufränkisch-Rosé und erzielte damit einen Instant-Erfolg, der mit der Auszeichnung zum besten Rosé Österreichs im Falstaff-Weinguide belohnt wurde.

Pia Strehn, Deutschkreutz

Die Flasche 45.-

Zierfandler

Ried Hofbreite 2018 2021

Nach Zitrusfrüchten, duftig, blumig, dezent tropisch mit leichter Süße in der Nase. Tropisch am Gaumen, nach Steinobst, Pfirsichen und Zitrusfrüchten. Straff mit präsenter, lebhafter Säure kombiniert mit frischer Frucht und gut eingebundenem Alkohol.

Der Zierfandler – auch Spätrot genannt, da sich seine Beeren bei der Vollreife rötlich färben, ist eine echte Rarität der Thermenregion.

Weingut Leopold Aumann

€ 39.-



Blauer Zweigelt

Wird auch Rotburger genannt. Gezüchtet wurde diese Rebsorte von Prof. Fritz Zweigelt in Klosterneuburg. Die Weine sind kräftig, rubinrot und haben ein ausgeprägtes frucht-würziges Bouquet. Im Geschmack erkennt man einen schönen Fruchton mit meist dezenter Säure, beim Abgang tritt das leichte Tannin meist sehr gut hervor.

Römerhof Zweigelt Leithakalk 2021 2022

Dunkles Rubingranat mit violetten Rändern, in der Nase weiche Weichselfrucht und feine Schoko-Anklänge, am Gaumen feste Struktur mit Biss, dezentes (für Zweigelt viel) Tannin, tolle Kirschfrucht ohne zu üppig zu sein, wunderbares Frucht-Gerbstoff-Spiel im Nachhall. Ein modellhafter (fester) Zweigelt!
Weingut Römerhof, Großhöflein € 42.-

Umathum Zweigelt vom roten Kies 2021

tiefes Rot, rauchige Fruchtnote, Duft nach Kirschen, weich und fein am Gaumen mit mildem Nachgeschmack, ein Klassiker
Weingut Umathum Frauenkirchen € 39.-



Blaufränkisch

Die Rebsorte bevorzugt tiefe, fruchtbare Lössböden. Sie braucht warme, windgeschützte, südliche Hanglagen. Das bevorzugte Anbaugebiet ist das Burgenland. Ein österreichischer Blaufränkischer weicht vom internationalen Typ eines Rotweines meist durch seine ausgesprochene Fruchtigkeit und Süffigkeit ab.

Römerhof Blaufränkisch Vom Leithakalk 2022

Im pannonischen Klima reift der Blaufränkisch an den Südhängen des Leithagebirges auf kalkhaltigen Lehm Böden zu höchster Qualität. Nach seinem Ausbau in Eichenfässern wird er ungefiltert in Flaschen gefüllt. Dieser Blaufränkisch besticht durch seine schöne Beerenfrucht und elegante Würze. Er ist der universelle Begleiter zu Pasteten und Fleischgerichten.
Weingut Römerhof, Großhöflein € 52.-

Blaufränkisch Hochäcker 2022

Dichtes Rubingranat, violette Reflexe, fruchtige Kirschnase mit würzigen Nuancen, zarte Brombeernoten, reife Zwetschken, geschmeidig, feine Kirschenfrucht, etwas Nougat, fruchtig-würziger Nachklang.
Weingut Paul Kerschbaum € 39.-

Oberer Wald 2020 2022

rubingranat, dunkler Farbkern, frische Brombeeren, schwarze Johannisbeeren, sehr einladend, saftig und finessenreich am Gaumen, angenehme Edelsüße, gute Frische, Herzkirschen im Finish, präsenste Tannine.
Weingut Ernst Triebaumer, Rust € 55.-

Jois Blaufränkisch 2021

Tiefdunkles Rubingranat, violette Reflexe, opaker Kern, zarte Randaufhellung. Mit feiner Kräuterwürze unterlegtes dunkles Waldbeerkonfit, ein Hauch von Röstaromen, Mandelnoten, reife schwarze Kirschen. Saftig, elegant, präsenste Tanninstruktur, Brombeerfrucht im Abgang, bleibt gut haften, Röstaromen, würziger Speisenbegleiter. € 48.-

Moric Blaufränkisch Burgenland 2023

Ein Blaufränkisch aus dem Neckenmarkt im Mittelburgenland der durch kühle und frische Aromatik punktet. Wer Opulenz sucht ist hier fehl am Platz, denn der Wein vom Weingut Moric besticht durch Zwetschke, Weichsel und Kirschen aber auch Kräuternoten wie Minze. Super Kraft, hält Lange und bringt eine tolle Würze und Mineralität ins Glas.
€ 44.-



Pinot Noir

Auch: Pinot Nero, Blauburgunder, Spätburgunder Pinot Noir ist die klassische Traube des Burgund, von der Côte d'Or, wo ihre Ursprünge bis ins 14. Jahrhundert zurückzuverfolgen sind. Es ist keine unkomplizierte Rebe. Im wahrsten Sinne des Wortes dünnhäutig, reagiert sie stark auf Klimaschwankungen (Hitze/Kälte). Ihre dünne Schale verlangt darüber hinaus eine sehr feinfühligte Bearbeitung, da sie sehr schnell reißt oder bricht und damit eventuell zu früh ihren Saft freisetzt. Aufgrund ihrer unbestreitbaren Qualität findet die Pinot Noir wieder zunehmend Beachtung; so nicht nur in ihrem Ursprungsland, sondern auch in Übersee (Australien, Neuseeland, Kalifornien, Südafrika u. a.) oder als fruchtbare Blau- oder Spätburgunder in anderen Teilen Europas. Die Alterung der Pinot Noir- Weine ist nur schwer vorauszusagen, Spitzenweine sind jedoch zweifellos sehr langlebig.

Bründlmayer Pinot Noir 2018 2020

Intensives Granatrot. Angenehmer Duft nach Waldbeeren und Dörrozweitschen, auch Schwarzkirsche, angenehm trocken mit Beeren- und Kirschfrucht, saftig, elegant und ausgewogen, langer sanfter Nachklang.
Weingut Bründlmayer € 55.-

Wieninger Pinot Noir Select 2021

Rubinrot, in der Nase Fruchtaromen von gereiften Kirschen mit etwas Orangenfrucht und zarter Würze unterlegt, am Gaumen Zwetschenfrucht, mineralisch unterlegte Textur mit feinsinnreichem Säurebogen und zartem Tanninspiel.

Fritz Wieninger, Stammersdorf, Wien
Die Flasche 52.-

Merlot

Vorzügliche, aus Frankreich stammende Rotweinsorte, die vergoren Weine mit relativ hohem Alkoholgehalt ergeben. Charakter: fruchtig, vollmundig, sehr trocken.



Merlot Selection 2023

Tiefdunkles Rot mit violetten Reflexen, erfrischender Duft nach Pflaumen. Vielschichtige Waldbeerennoten mit schönem Säurespiel. Samtige und runde, dennoch kräftige Tannine. Schöner Schmelz und lange im Abgang, abgerundet durch leicht schokoladige Töne.

Weingut Scheiblhofer
€ 42.-



Cuvées

In den letzten Jahren wurden auch hierzulande interessante Cuvées erzeugt, die auch international große Anerkennung und Auszeichnungen erfuhren. Zumeist werden für diese Weine die Rebsorten Blaufränkischer, Blauer Zweigelt, Merlot und Cabernet Sauvignon verwendet. Im Durchschnitt erreichen diese Gewächse im zweiten Jahr ihre erste Trinkreife. Wie alle großen Cuvées reifen sie durchschnittlich achtzehn Monate in neuen Barriques.



E.T. -Cabernet Sauvignon Merlot

Cuvée aus 60% Cabernet Sauvignon und 40% Merlot 2019 2022

tiefdunkles Rubingranat, die Nase geprägt von Brombeeren und Cassis, am Gaumen fest und fordernd, kräftige (schon mürbe) Tannine, wieder dunkle Beeren im Rückgeschmack, sehr gutes Finale Weingut Triebaumer
€ 58.-

Umathum Haideboden 2022

Von Frauenkirchner Lagen, aus den Sorten Zweigelt, Blaufränkisch und Cabernet (65:25:10) gekeltert. Dunkles Rot, angenehm fruchtige Note, rauchige Aromen, fein würzig und mild im Geschmack, im Barrique ausgebaut. Passt gut zu Wild und Lamm. Ein österreichischer Kultwein!
Weingut Umathum € 48.-

Rosso e Nero 2019

40% Zweigelt, 40% Cabernet Sauvignon, 10% Blaufränkisch, 10% St. Laurent
Tiefdunkles Rubingranat, opake Farbe, violette Reflexe, in der Nase feines süßes Cassis, intensive Herzkirschen, zart balsamisch, ätherische Note, am Gaumen komplex und dicht, feiner Bitterschokotouch, gute Länge, sehr gutes Lagerpotential. Sehr eigenständiger Charakter, feine Süße im Nachhall.
Weingut Pöckl, Mönchhof, Neusiedlersee € 52.-

Bela Rex

Weingut Gesellmann, Deutschkreutz 2018

Cuvée aus 2/3 Cabernet Sauvignon und 1/3 Merlot. Dunkles Rubingranat, in der Nase konzentrierte dunkle Fruchtaromen, reife Zwetschken, Beeren, feine Holzwürze. Am Gaumen reife Fruchtnoten, sehr elegant, zart nach Zimt, seidige Tanninstruktur, lebendig und frisch im Finale, feiner Schoko-Nachhall.
Gutes Entwicklungspotential! € 88.-



Maulwurf 2021

Weingut Triebauerm, Rust

In der Nase reife Kirschen und Dörrzwetschken auf Bitterschokolade mit einem Hauch von rotem Pfeffer, abgerundete Tannine bewirken ein harmonisch, melancholisches Trinkvergnügen und bezirzen den Gaumen.

Ausbau im Barrique 65.-

Cuvée Impressario 2018

BLAUFRÄNKISCH, CABERNET SAUVIGNON UND ZWEIGELT

WEINGUT PAUL KERSCHBAUM, HORITSCHON, MITTELBURGENLAND

Tiefdunkles Rubingranat, schwarzer Kern, violette Reflexe. In der Nase feine Mandarinen, zarte Schokonote, dunkle Beerenfrucht, intensiv und floral. Am Gaumen feine Kirschnote, frische Struktur, feine Schokolade sehr elegante Textur, rotbeerige Nuancen, feiner Nougatnachhall.

€ 72.-



Big John Cuvée Reserve 2023

ZWEIGELT, CABERNET SAUVIGNON UND PINOT NOIR

WEINGUT JOHANN SCHEIBLHOFFER, ANDAU, NEUSIEDLERSEE

Dichtes Violett mit rubinroten Rändern; totale Fruchtigkeit und Duft nach Karamell, komplex und vielschichtig, mächtiges Tannin mit röstigem

Eichenflair. € 46.-



Scheiblhofer Legends 2023

Legends Scheiblhofer - es handelt sich dabei um einen traditionellen Verschnitt aus Cabernet Sauvignon und Merlot, 16 Monate in neuen französischen Barriquefässern gelagert. Tiefes Rubinrot mit reifen Rändern, integrierte Fruchtigkeit nach Karamell und schwarzer Johannisbeere, komplexe und vielschichtige Struktur, röstiges Eichenflair mit einem mächtigen, weichen Körper. € 46.-

Cuvée Rosenberg 2019

Weingut Markowitsch - Carnuntum

dunkles Rubingranat, opaker Kern, violetter Rand. In der Nase verhalten, dann süße dunkle Beerenfrucht, feiner Nougat, zart nach Cassis, erinnert ein wenig an Bordeaux. Am Gaumen frische dunkle Beerenfrucht, saftig, lebendig, sehr präsenste Tannine, die noch etwas fordernd sind, zart nach Bitterschokolade, ein toller Speisenbegleiter der Zukunft.

Rebsorten: 50% Zweigelt, 45% Merlot, 5% Cabernet Sauvignon

€ 88.-



XUR, ACHS 2021 2022

Das Cuvee "XUR" ist der Top-Wein aus dem Hause Achs. Es besteht aus Blaufränkisch, Zweigelt und St. Laurent aus den besten Lagen um Gols. Wenn man durch die Weingärten geht erkennt man eindeutig die Handschrift des jungen Werner Achs. Der exakte Laubschnitt, die dritte Laubreihe, und der exakte Schnitt der Trauben sind unverkennbar. Weiters verwendet Werner Achs nur beste Holzfässer aus Frankreich, zum Teil mit wirklich "Heavy - Toasting" wie man es nur bei großen Weinen tun darf. Und das alles wirkt sich aus. Einer der größten Rotweine Österreichs - zu messen nur mit internationalen Größen. Falstaff schreibt: "Tiefdunkles Rubingranat, opaker Kern, violette Reflexe, zarte Randaufhellung. Mit zartem floralem Touch unterlegtes dunkles Beerenkonfit, etwas Kirschfrucht, ein Hauch von Edelholzwürze, attraktives Bukett. Gute Komplexität, saftig, samtige, gut eingebundene Tannine, zarte Tabaknoten, schwarzes Beerenkonfit im Abgang, bleibt sehr gut haften, gutes Reifepotential"

€ 82.-

Das Phantom 2021, K+K Kirnbauer

Blaufränkisch, Merlot, Cabernet und Syrah. 18 Monate Reife in Barrique. Feine Nase mit intensiven schwarzen Johannisbeer-Aromen und Waldbeer-Noten, feine Röstaromen aus Barrique-Lagerung im Verbund mit zarten floralen Anklängen; elegante Cassis-Frucht am Gaumen, sehr finessenreich und vollmundig mit langem Abgang.

€ 48.-

Wiener Trilogie 2019 BIO

Weingut Wieninger

Pures Trinkvergnügen bereitet diese sehr elegante Cuvée vom Wiener Top-Winzer Fritz Wieninger: Zweigelt, Merlot und Cabernet ergeben eine elegante und fruchtige Cuvée, die keine Wünsche offen lässt!

€ 43.-



Das Beste aus Österreich

„Singerriedel“

Smaragd 2021

Grüngelb; klassische Nase mit vibrierender Dichte und fast verspielter Wucht. In der Nase zeigt er sich mit einer einladenden Aromenvielfalt von Äpfel und Birnen.

Sehr vielschichtig, kräftig und tiefgründig, aber doch mit feiner Rasse und einem Grapefruittouch im Abgang. Extrakt pur; Gewaltriesling, Einer der besten Rieslinge der Welt.

Weingut Franz Hirtzberger, Spitz, Wachau € 125.-



Umathum Joiser Kirschgarten 2017 2018

Dunkles Rubingranat, violette Randaufhellungen, in der Nase dunkle Kirschen, süßliche Johannisbeeren, ein Hauch von einem Gewürzstrauß. Am Gaumen geschmeidig jung, dunkle Früchte und Schokolade, frisches Aroma, sehr feinfruchtig im Nachhall. Großes Potential!

Weingut Umathum, Frauenkirchen € 62.-

Ried Mariental 2017

Tiefdunkles Rubingranat, fast schwarz, violette Reflexe, in der Nase süße Brombeernoten, Bienenhonig, zart nach Vanille und Zimt. Am Gaumen stoffig, kraftvoll, extraktsüße Frucht, reife Zwetschken, Schwarzkirsche, dunkle Schokolade. Sehr dicht und mineralisch, Einer der besten Weine in Österreich!

Weingut Ernst Triebaumer € 125.-

Admiral 2021

70% Zweigelt, 15% Cabernet Sauvignon, 15% Blaufränkisch

Tiefdunkles Rubingranat, kräftiges Purpur, violette Reflexe. In der Nase: Feines Beerenkonfit, zarte Orangenschalen, intensive Gewürznoten nach Zimt und Nelken, zart tabakige Noten, am Gaumen sehr stoffige, dunkle Beerenfrucht, feste Tannine, die sich abzurunden beginnen, angenehme Frische, dunkle Schokolade im Nachhall, sehr vielschichtiger Speisenbegleiter. Große Zukunft.

Weingut Pöckl, Mönchhof, Neusiedlersee € 98.-

Ried Hallebühl 2018

100% Zweigelt

Tiefes Granatrot mit dunklem Kern, in der Nase nach reifen Waldbeeren, am Gaumen feste Struktur, würzige feine Frucht, Aromen von Kirschen und Vanille, mild mit erfrischender Mineralik, kräftig langer Nachhall.

Unglaublich Gutes aus der Zweigelt-Traube!

Weingut Umathum, Frauenkirchen € 95.-



Unplugged X 2020

Weingut Hannes Reeh, Andau

„Wir haben unsere Jahrgangsbesten multipliziert. Das Resultat: Eine vollend eigenständige Cuvée, die höchste Qualität und dichtes Aroma verspricht. Die verwendeten Weine – Cabernet Franc, Cabernet Sauvignon, Merlot und ein wenig Zweigelt – haben wir in separaten Chargen ausgebaut, bevor sie 24 Monate in französischen Barriques reifen durften. So entstand ein runder, körperreicher Wein“ Hannes Reeh

€ 82.-

Zweigelt Schwarz-Rot 2020

Kräftiges Rubingranat, violette Reflexe, zarter Wasserrand. In der Nase feine blumige Nuancen und saftige dunkle Beerenfrucht, etwas Zwetschkenröster, Schokolade, Mandarinenzesten, vielschichtig und attraktiv. Am Gaumen komplex und saftig, schwarze Beeren, gut integrierte Tannine, etwas Kakao, lebendige Säurestruktur, gute Länge sehr eigenständiger Stil.

Weingut Johann Schwarz, Andau, Neusiedlersee € 95.-

BIO GABARINZA 2015 2019

Dieser Cuvée von Gernot Heinrich trägt den Namen einer der ältesten und besten Golser Hanglagen, die gegen Südwesten geneigten Weingärten sind geprägt von eiszeitlichem, rotem Terrassenschotter sowie von feinkörnigen sandig-lehmigen Sedimentböden. Dieser Vielgestaltigkeit der Böden begegnet das Weingut Heinrich aus Gols mit den Sorten Zweigelt (40%), Blaufränkisch (30%) und Merlot (30%).

Gebettet auf warmherziger Frucht wie Hagebutte, Blaubeere ist der Gabarinza dennoch ein unumstößlicher Fels in der Brandung. Mit Geduld, Luft und in einem großen Glas führt nach etwas Zeit ein aromatischer Pfad über Waldböden, die mit Moos bewachsen und Herbstlaub bedeckt sind, genau dorthin, wo der Pfeffer wächst. Am Gaumen kommt er zu seiner vollen Geltung. Der Gabarinza vom Neusiedlersee ist stoffig, kraftvoll und dicht; dies allerdings definiert statt pompös und dadurch mit sich selbst im Reinen.

75.-



Cuvée Salzberg 2012

Gernot Heinrich, Gols

Dunkles Rubingranat, opaker Kern mit zarter Randaufhellung. Fleischiger als so manches Steak & dunkler als Powidl. Rund um die Intensität der Aromen sorgen Andeutungen für ent- und ansprechende Komplexität. Rosmarin begleitet, Vanille ergänzt. Wilde Beeren, Unterholz und erdige Aromen schicken einen sensorisch in den Wald. Am Gaumen lässt er die Muskeln spielen und zeigt nebenbei, dass Kraft nicht alles ist. Engmaschiger Gerbstoff gibt ihm Form und Textur, vitale Säure strukturiert und Kirsch- und Schokonoten erweitern die Aromadimensionen. Reifepotential für Jahrzehnte. Er trägt den Namen einer der ältesten und besten Golser Hanglagen, die gegen Südwesten geneigten Weingärten sind geprägt von eiszeitlichem, rotem Terrassenschotter sowie von feinkörnigen sandig-lehmigen Sedimentböden. Dieser Vielgestaltigkeit der Böden begegnen wir mit den Sorten Blaufränkisch (50%) und Merlot (50%). In die Flasche gebracht im ewigen Kreislauf der Natur sowie mit viel Handarbeit und Behutsamkeit. Die Weingärten werden biologisch-dynamisch bewirtschaftet nach den Richtlinien von Respekt. Handverlesen Ende September bis Anfang Oktober 2012, spontane Gärung, drei Wochen im Holzgärständer auf der Maische belassen, mit einer Korbpresse gepresst und 30 Monate in Barrique gereift.
€ 128.-

Steinzeiler 2019

Weingut Kollwentz Großhöflein

Diese Cuvée zählt nicht umsonst Jahr für Jahr zu den besten Rotweinen des Landes! Der Steinzeiler von Kollwentz besticht durch sein kraftvolles Aroma nach dunklen Beeren und Tabak sowie durch reife, kräftige Tannine. Leider erst ab 2027 zu genießen



Piemont

Piemont ist eine der bedeutendsten Weinbauregionen Italiens. Hier ist das Reich der Nebbiolo-Rebe, die die großen Rotweine Barolo, Barbaresco und Ghemme hervorbringt. Barolo ist wohl der bekannteste und berühmteste unter den Piemonteser Weinen. Aber auch Barbaresco, Barbera und Dolcetto haben große internationale Bedeutung.

Barolo Scavino 2019 2021

Denominazione di origine controllata e garantita 2013

Wunderschöne Aromen von Kirsche, Vanille und Johannisbeermarmelade steigen in die Nase. Der Mund ist körperreich, kraftvoll, schön konzentriert und sehr vielschichtig.

€ 88.-

Sito Moresco 2017

Der rubinrote Sito Moresco zeigt sich betont frisch und fruchtig. Im Bouquet Aromen reifer Kirschen, Beeren, unterlegt von feinen Gewürznoten. Der satte Geschmack breitet sich kraftvoll mit dicht gewobenem Tannin aus, mineralisch im Finale.

Rebsorten: 35% Nebbiolo, 35% Merlot, 30% Cabernet Sauvignon

Angelo Gaja, Piemont € 99.-

Toscana

Die Toscana, die Heimat des Chianti, ist eines der ältesten Weinbaugebiete Europas. Der Chianti ist immer ein Rotwein, zu dessen Bereitung mehrere Traubensorten dienen. Der wertbestimmende Anteil ist zweifellos der Sangiovese. Im Brunello und Vino Nobile hingegen ist nur Sangiovese zu finden, wobei sich der Brunello als wuchtiger, kräftiger Rotwein darstellt und der Vino Nobile di Montepulciano als der schlankere und elegantere.

Vino Nobile di Poliziano

Vino Nobile di Montepulciano 2022

Ein üppiger, fleischiger Wein mit Riesenpotential. Er offenbart einen Duft von Brombeeren und Veilchen, ist auf der Zunge weich und warm mit edler Tanninstruktur. Ein feiner langlebiger Wein, der schon jetzt gut zu trinken ist, aus dem man die sonnenverwöhnte Erde der Toscana herausschmeckt. € 55.-



Tignanello 2020

"Ein ganz großer Name, ein ganz großer Wein!"

In der Nase ein betörender Duft nach dunklen Früchten wie Pflaume und reifen Kirschen, Aromen von Minze und Lakritze unterstreichen diesen kraftvollen, samtigen Wein. Ein Genuss- am Gaumen spiegeln sich diese feinen Aromen wider, er ist reich und üppig mit einer sehr schönen Harmonie, eine wunderbaren ausgeglichen Säure mit feinen Tanninen und einem langen, formvollendeten Abgang. € 195.-



La Massa IGT 2020

SANGIOVESE, CABERNET SAUVIGNON UND MERLOT

WEINGUT LA MASSA, PANZANO, TOSKANA, ITALIEN

Dicht und konzentriert, am Gaumen ein Wechselspiel aus reifer Frucht und Vanille, begleitet von einer typisch toskanischen Würze. Die weichen und saftigen Tannine runden diesen Wein elegant ab. € 58.-

2 Gläser Gambero Rosso

Apulien

Am Absatz des italienischen Stiefels lockt Genießer die berühmte Weinregion Apulien. Wer die 400 Kilometer lange Region besucht, wird Gastfreundschaft, herrliche Landschaften und kulinarische Lichtblicke entdecken. Der Wein spielt in dieser Region Italiens eine besondere Rolle. Immerhin zählt Apulien zu den Anbauregionen mit der größten Weinproduktion des Landes und ist schon seit Tausenden von Jahren Teil dieser einzigartigen Kultur. Nicht umsonst wird Apulien vielerorts als „Weinkeller Italiens“ bezeichnet.

Vigneti del Salento Zolla Primitivo di Manduria 2022

Der Vigneti del Salento Zolla Primitivo di Manduria präsentiert sich im Glas in einem fast opaken, tiefdunklen Violett. Der Nase offenbart sich ein traumhaft intensives und komplexes Bouquet. Das fruchtige Aromenspiel verführt mit schwarzen Früchten, Pflaumen, Brombeeren und Kirschen. Dazu gesellen sich eine feinrauchige Note und Hinweise auf Gewürze und Leder. Am Gaumen richtig voll und saftig, mit samtiger Textur, weich und warm und reich an perfekt verwobenen Tanninen bis ins lange Finale. Für Primitivo-Weine solchen Zuschnitts muss man sonst für gewöhnlich wesentlich mehr bezahlen.

€ 46.-



Bordeaux

Aus dem Bordelais stammen die größten und besten Rotweine der Welt. Es sind mächtige, körperreiche Gewächse, die erst nach einigen Jahren ihre Trinkreife erreichen. Gewonnen werden sie vorwiegend aus den Trauben Cabernet Sauvignon, Merlot und Cabernet Franc. Die Namen der Weine stammen ausschließlich von den Châteaux, in denen sie abgefüllt wurden.

Château Vallons de Bard Haut

Cru Bourgeois, Saint Emilion Grand Cru 2001

Feine rotbeerige Nase, zart rauchig. Am Gaumen reifes Tannin. Gute Würze mit fruchtdominiertem Finish. Gute Länge. Tolle Preis-Leistung.
€ 148.-

Château Marbuzet

Haut-Marbuzet, der Star der Crus Bourgeois Weine, wurde in 2003, dank dem beharrlichen Fleiß und Arbeit von Henri Duboscq zum Cru Bourgeois exceptionnel ernannt.

Ein Wein mit einer herrlich tiefroten Farbe, der Aromen nach schwarzen Früchten, frischer Eiche, Vanille, milden Gewürzen und Blumen enthüllt.

Sein Gaumen ist gut ausstrukturiert, mit einer dominanten Frucht, einer geschmeidigen Textur, kraftvollen Tanninen und einem unendlichen und fülligen Finale.

1996 1997 € 240.-

Bad Boy 2018

100% Merlot von Jean-Luc Thunevin

[Bad Boy](#) und das schwarze Schaf der Familie: so nannte Robert Parker Jean-Luc Thunevin auf freundschaftlich Weise. In den 2000er Jahren beschloss dieser schließlich, den berühmten Kritiker beim Wort zu nehmen. Für die Illustration des Etiketts im Cartoon-Stil, die nicht unerheblich zum Erfolg der [Cuvée](#) beiträgt, hat er seinen Freund Eric Soulat gewonnen. So entstand der [Wein](#) "Bad Boy": lang, saftig, gierig, reich, fruchtig und holzig. Ein köstlicher Bordeaux mit viel Charme und Charakter!

Die Flasche 85.-



Spanien

RIBERA DEL DUERO

Das spanische Weinbaugebiet Ribera del Duero liegt zu beiden Seiten des Flusses Duero, der nach dem Grenzübertritt übrigens Douro heißt. Die spanische DO Ribera del Duero liegt in der großen Weinbauregion Kastilien-Leon im Norden des Landes und wurde in kurzer Zeit wegen seiner außergewöhnlichen Rotweine bekannt. Dabei kann nicht von dem einen Rotwein aus Ribera del Duero gesprochen werden, denn es dominiert zwar die Rebsorte Tempranillo und auch das Klima der Region ist verhältnismäßig homogen, doch die Bodentypen variieren sehr stark. Aufgrund dieser unterschiedlichen Bodenverhältnisse gibt es in dieser Weinregion in Spanien eine große Bandbreite an Weinstilen und Qualitäten. Die besten Weine dieser Region brauchen sich hinter den großartigen Rotweinen aus Rioja wahrlich nicht zu verstecken. Dies haben in den letzten Jahren auch immer mehr Weinliebhaber erkannt, sodass die Nachfrage nach Wein aus Ribera del Duero deutlich gestiegen ist.



Ribera del Duero DO Bodegas Emilio Moro 2020 2022

Tiefgründige Nase, Kirschen, Pflaumen, süßer Tabak, bestens eingebundene Barrique-Noten. Samtiger Auftakt, dichtes Extrakt und viel Eleganz bis ins füllige Finale. Ein dichter, komplexer Wein. € 62.-

Emilio Moro Malleolus 2018

Leuchtendes Kirschrot mit violetten Reflexen. Kraftvolles Bouquet mit reifen roten Früchten (Brombeere und Maulbeere) unterlegt mit feinen, eleganten Eichenakzenten und einer Prise wohldosierter Gewürze. Am Gaumen vereint der Emilio Moro Malleolus perfekt die geschmackvolle Süße der reifen Tannine mit der typischen Phenolstruktur der Tinto Fino (Tempranillo) – Traube.

Vollmundig und druckvoll beeindruckt dieser Wein vollends mit einem nicht enden wollenden, köstlichen Finale, das das großartige mineralische Terroir von Ribera del Duero eindrucksvoll ins Gedächtnis meißelt.

Topwein aus Ribera del Duero € 105.-



Sekt

Schlumberger Sparkling € 45.-

Nigl Rosé

Rosè Winzersekte liegen voll im Trend. Dieses elegante Exemplar macht auch sofort klar warum. Traditionell in der Flasche vergoren durfte der Stillwein 30 Monate auf der Hefe lagern und hat so seine zarten und animierenden Perlen erhalten.

Der Jahrgangssekt duftet und schmeckt zart mit dezent würzigen Noten. Anklänge von Erdbeeren und Ribisel, trocken jedoch mit fruchtbetonter Aromatik. Zart cremig im Abgang mit feingliedriger Säure. Das ist elegantes Trinkvergnügen ohne Qualitätskompromisse.

Das Glas € 6,50 die Flasche € 45.-

**„Drink Champagne,
save water!“**

Champagner

Lallier

Premier Cuvée Selection R € 95.-

Lallier Serie R Brut ist ein Symbol der Balance und des aromatischen Ausdrucks. Er wurde aus ca. 83 % Weinen des Jahrganges sowie mit ca. 17 % Reserveweinen cuveetiert. Dieser französische Champagner aus der Grand Cru Gegend Ay wird in einem hellen, goldgelben Farbton verkleidet. Anfangs zarte, frischen Aromen von Zitrusfrüchten und weißen Blumen, öffnet sich dieser Champagner dann zu üppigen Noten mit Pflaumen und Akazienhonig. Serie R aus dem Hause Lallier bedeckt den Gaumen und seine cremige Blasen sind einfach fabelhaft. Der Abgang ist lang und sanft.

**Moet & Chandon
Brut Imperial € 95.-**

**Laurent Perrier
La Cuvée € 115.-**